

## Anlage 5 zum Lieferantenrahmenvertrag (Gas) nach KoV XIII: Standardlastprofilverfahren

Die Ermittlung der Leistungsmittelwerte bei Entnahmestellen ohne registrierende Leistungsmessung erfolgt derzeit nach dem synthetischen Verfahren.

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile)

Für den Heizgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile gemäß TU München 2005 zur Anwendung:

Kürzel SLP	Beschreibung	Nomenklatur TUM SLP
HEF	Saarland, Einfamilienhaushalt	A14
HMF	Saarland, Mehrfamilienhaushalt	A24

Für den Kochgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung

Kürzel SLP	Beschreibung	Nomenklatur TUM SLP
HKO	Kochgaskunde	HK3

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile gemäß TU München 2005 zur Anwendung:

Kürzel SLP	Beschreibung
MK4	Metall- und KFZ-Gewerbe
PD4	Papier- und Druckgewerbe
HA4	Groß- und Einzelhandel
BD4	Sonstige betriebliche Dienstleistungen (z.B. Friseur)
KO4	Kreditanstalten und Versicherungen
	Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen
	Organisationen ohne Erwerbszweck und Heime
BH4	Beherbergung
GA4	Gaststätten
BA4	Bäckereien
WA4	Wäschereien
GB4	Gartenbau
HD4	Summenlastprofil Gewerbe, Handel, Dienstleistungen

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

<https://www.stadtwerke-homburg.de/fileadmin/dokumente/Netze/Erdgasnetz/PDF/Verfahrensspezifische-SLP-Parameter.pdf>